

Rudertour Friesland

30.09.2024 17:36 von RC UNDINE

„Achtstättetour“ 31.08.-08.09.2024

Berühmt ist die niederländische Provinz Friesland für ihre „Elfstedentocht“ (Elf-Städte-Tour). Das ist die Bezeichnung für ein Natureis-Langstreckenrennen im Eisschnelllauf und wird als bedeutendes kulturelles Ereignis erlebt. Die Tour führt entlang der elf friesischen Orte mit historischem Stadtrecht und wurde 1909 das erste Mal durchgeführt.

Wir wollen diese Tour jedoch nicht auf Schlittschuhen, sondern in Ruderbooten machen und treffen die Ruderer/innen der Rudergesellschaft Benrath mit ihren drei Vierern beim Ruderclub in Sneek. Zusammen werden wir uns eine Woche lang auf diese historische Route begeben und passieren dabei 8 der 11 Städte: Sneek, IJlst, Sloten, Stavoren, Hindeloopen, Workum, Bolsward und Franeker. (Harlingen, Dokkum und Leeuwarden lassen wir aus.) Unsere Rudertour führt uns über Seen und Grachten durch eine grüne Landschaft und reizende, typisch friesische Orte. Das Unterfahren von niedrigen (niedrigste Höhe 80 cm!) und schmalen Brücken, der Spreewald-Schlag auf engen Kanälen und der Einsatz von Paddeln werden uns immer vertrauter. Hin und wieder landen wir auch im Ried oder Gestrüpp, rudern durch Seerosen-Teppiche oder kämpfen mit Wind und Wellen. So erleben wir jeden neuen und abwechslungsreichen Tag bei bester Stimmung. Als ein Boot beim Aussteigemanöver kentert, zeigt sich die Solidarität: trockene Kleidung wird aus so manchem Ruderbeutel gereicht.

Lediglich die Rückfahrt nach Radolfzell mit 13 Stunden zerrt durch den defekten Undine-Bus und die chaotische Betreuung durch den ADAC ein wenig an den Nerven. Letztendlich genießen wir ein Großraumtaxi für die letzten 430 km.

Text & Fotos: Ute

„Die Stimmen der Anderen:“

„Ich möchte mich noch einmal bei euch allen für die tolle Woche bedanken. Es ist für mich immer wertvoll, so nette Menschen neu kennen zu lernen, mit denen man eine schöne Zeit verbringen darf. Ich hoffe, dass wir uns irgendwo und irgendwann wieder treffen. Sei es am Bodensee oder wo auch immer!“

„Es ist bewegend, wenn wir durch das rhythmische Gleiten unserer Ruderboote die Menschen an Land und auf den Motorbooten verzaubern. Sie halten inne, lächeln, fotografieren, zeigen ihre Anerkennung für die Muskelkraft, indem sie ihren Weg erst fortsetzen, wenn das letzte Ruderboot vorbeigezogen ist.“

„Ich dachte, die Kanäle in den Niederlanden seien etwas breiter, teilweise sind sie ganz schön tailliert geschnitten! Mein Highlight war der Tag mit den vielen schmalen und niedrigen Brücken: Skull lang und flach hinlegen, das klappte immer besser und trainierte die Bauchmuskeln.“

„Ich staune immer noch wie wenig Höhe und Breite zum Rudern ausreichen kann, wenn man es beherrscht. Nicht nur ich hatte beim Steuern Sorge um unsere Köpfe, sondern auch die Passanten die uns lautstark warnten.“

„Eine tolle Tour. Zwei Gründe, die (mit) zum Gelingen beitrugen: Die gründliche und kompetente Vorbereitung und das entspannte Miteinander aller Teilnehmer aus den beiden Ruderclubs. Danke.“

•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•

